Image not found or type unknown

Kinderrechte - Recht auf Leben und gut Leben

Beschreibung

In der Projektwoche 2025 geht es darum, den Kindern die Kinderechte näher zu bringen und auf die Artikel 6 und 27 näher durch verschiedene Angebote einzugehen.

Indoor

Outdoor

Veranstalter und Beteiligte

Kinderzentrum Herxheimerstraße, Herxheimerstraße 15, 60326 Frankfurt am Main

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
> 50	20 - 100 €	Woche

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Regelmäßig finden im Hortbereich Kinderkonferenzen statt. Dort haben die Kinder die Möglichkeit Wünsche oder auch Beschwerden zu äußern, aber auch über verschiedene Themen zu sprechen.

Begonnen haben wir dementsprechend mit einer Kinderkonferenz um mit ihnen allgemein über die Kinderrechte zu sprechen. Die Kinder waren bereits durch vergangene Projektwochen, sowie zu verschiedenen Angeboten zu den Kinderrechten im Jahresverlauf, sehr gut informiert und konnten bereits viele Fragen beantworten.

Zudem bekamen die Kinder die Möglichkeit sich in verschiedene Aktionen in der gesamten Woche einzuwählen.

Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

Ziel der Projektwoche war es zum einen, dass die Kinder wissen, dass sie Rechte haben und wo sie sich im Notfall Hilfe holen können. Die Kinder wissen an wen sie sich wenden können, beispielsweise an die Eltern, pädagogischen Fachkräfte, Lehrkräften sowie an das Kinderbüro. Ein weiteres Ziel war es, den Kindern das Recht auf ein gutes Leben näher zu bringen. Dementsprechend fanden in dem Bereich gesunde Ernährung mehrere Angebote statt.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

Sportmaterial, Symbole für verschiedene Kinderrechte

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Die Projektwoche im Hortbereich hat an Nachmittagen stattgefunden. Die Kinder hatten in der Kinderkonferenz die verschiedenen Angebote (verschiedene Bewegungsangebote, Entspannung, gesunde Ernährung, Smoothies herstellen, Quiz und Spiel zu den Kinderrechten) vorgestellt bekommen, in die sie sich selbst einwählen konnten.

© Frankfurter Kinderbüro 2026

Image not found or type unknown

Nach der Kinderkonferenz haben die Kinder an einem vertieften Einstieg zu den Kinderrechten in ihren Bezugsgruppen teilgenommen. Es wurde hierbei nochmals gesammelt, was ihnen alles zu den Kinderrechten einfällt, und sie haben sich damit beschäftigt, was sie sich wünschen würden, wenn sie zu bestimmen hätten.

Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Die Phasen waren der Einstieg, bei dem die Kinderrechte allgemein thematisiert wurden, und die Aktionen (Angebote zu verschiedenen Bereichen der Kinderrechte) sowie der gemeinsame Projektabschluss von Hort- und Kindergartenkindern. Hierzu haben die Kinder gesunde Snacks (Kräuterdipps und Gemüsesticks) vorbereitet.

Nützliche Informationen wie Literatur o.ä. Welche Quellen für Informationen wurden genutzt und sind zu empfehlen?

Interessant und auch sehr hilfreich war im Vorfeld der Besuch der Kinderrechtsausstellung im Jungen Museum. Dies war ideengebend für die Umsetzung in der Projektwoche. Beispielsweise war zu dem Artikel 27 - Das Recht auf gut Leben - ein kleines Spiel in der Ausstellung zu sehen, dass in unserer Einrichtung nachgebastelt wurde. Es symbolisiert was für einen selbst wichtig ist um gut zu leben und auch darüber hinaus ins Gespräch zu kommen.

O-Töne: notieren Sie Stimmen der Kinder / Beteiligten

O-Töne wurden nicht explizit dokumentiert.

Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

Die umfassende Vorbereitung war für die gute Umsetzung essentiell. Die Einbindung der Inhalte in für Kinder interessante Angebote in Kleingruppen ermöglichte eine gemeinsame Beschäftigung unter der aktiven Beteiligung aller Kinder.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Wir wollten den Kindern gerne bei einem Spaziergang durch den Stadtteil zeigen wie die Notinseln aussehen und bei welchen Geschäften welche angebracht sind. Leider ist uns im Vorfeld aufgefallen, dass es in der näheren Umgebung unserer Einrichtung keine Geschäfte gibt, die dieses Symbol an der Türe haben.

Ein weiteres Hindernis war, dass die Projektwoche in der Woche des Opferfestes/ Bayram gelegen hat. Geplant war eigentlich an dem letzten Tag (freitags) als Projektabschluss einen kleinen Spielzeugtauschbasar zu veranstalten. Allerdings haben uns die Eltern im Vorfeld bereits mitgeteilt, dass sie die Kinder an diesem Tag nicht die Einrichtung besuchen.
Somit haben wir die Präsentation der Projektwoche etwas verändert, Plakate zu der kompletten Woche in unserer Einrichtung ausgehängt und Smoothies, Kräuterdipps und Gemüsesticks zur gemeinsamen Verkostung während der Präsentation angeboten.

© Frankfurter Kinderbüro 2026

Image not found or type unknown

Herstellung von Smoothies

Spiel zu den Kinderrechten

© Frankfurter Kinderbüro 2026